



Schweizerische Vereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin Association Suisse pour l'Histoire de la Médecine Vétérinaire

PROTOKOLL der 16. ordentlichen **Mitgliederversammlung**

vom 20. Mai 2006 im Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie der Universität Basel, Spalenring 145, 4055 Basel

Der Mitgliederversammlung vorausgegangen war die fünfte Vortragsfolge. Sie fand im Seminarraum des Institutes für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie der Universität Basel statt und begann um 13:30 Uhr. Der Präsident begrüßte vier Referenten, die in spannender Weise über vier verschiedene Themen referierten: Prof. Dr. Johannes Eckert (Zürich) sprach über „Die Echinkokkose“; der Vortrag von Dr. med. vet. Urs Jenny (Horgen) stand unter dem Titel „Aus der Praxis für die Praxis“ - Schweizer Tierärzte erfinden Instrumente - und gab einen Überblick über den Erfindungsgeist unserer Kollegen. Prof. Dr. Jörg Schibler (Basel) sprach über die Geschichte der Rinderhaltung in der Schweiz und gab uns einen Überblick über die Resultate der Archäozoologie, an deren Erarbeitung auch sein Institut, dessen Gäste wir sein durften, beteiligt waren. Dr. med. vet. Werner Sackmann (Basel) sprach über „Basel und seine Basilisken“. Dabei handelte es sich nicht um eine zoologische Sensation, sondern um das Schicksal der ehemals in Basel an den Brückenenden der Wettsteinbrücke aufgestellten Basiliskenfiguren.

Es wurden 38 Personen **begrüsst**.

Entschuldigt haben sich: Baumli, Debrot, Dolder, Eitel, Gaechter, Grimm (Traunstein), Häni, Heusser, Hotz (Faoug), Kammermann, Küng, Laszlo, Nicolet, Pospischil, Rohner, Schäffer (München), Senn, Siegfried, Surer, von Schulthess, Wampfler, Weilenmann, Wittenbrink und Zihlmann.

Die rechtzeitig ausgesandte Traktandenliste wurde in der vorliegenden Form genehmigt. In der entsprechenden Reihenfolge wurde die Mitgliederversammlung abgehalten.

1. Protokoll der 14. Mitgliederversammlung in Bern

Dieses wird ohne Diskussion genehmigt und verdankt.

2. Bericht des Präsidenten

Der Präsident betont, dass das Wichtigste im Präsidentenbrief, den alle Mitglieder zum Jahreswechsel erhalten haben, bereits mitgeteilt wurde und er sich damit auf Ergänzungen beschränken kann: Die heutige Vortragsfolge soll wie immer im Januarheft des SAT publiziert werden. M. Becker bittet die Referenten ihre Beiträge bis Ende August bei ihm abzuliefern.

Im vergangenen Vereinsjahr wurden zwei Vorstandssitzungen abgehalten, die eine im Oktober, die andere im März. Der 37. Kongress der Weltgesellschaft für die Geschichte der Veterinärmedizin findet im September in León, Spanien, statt. Wir werden den Kongressort des 38. Internationalen Kongresses der Weltgesellschaft, welcher vom 11. – 13. September 2008 in Engelberg stattfinden soll, vorstellen. Die Weltgesellschaft hat beschlossen, ihre Kongresse nur alle 2 Jahre durchzuführen, so dass im Jahr 2007 kein Weltkongress stattfinden wird. Es fragt sich deshalb, ob auch wir unsere Vortragsreihe nur alle 2 Jahre, alternierend zur Weltgesellschaft, durchführen sollen. Die Diskussion zeigt, dass die Mehrzahl der Anwesenden diesem Vorschlag zustimmt. Die

nächste Vortragsfolge findet turnusgemäss in der Vetsuisse Fakultät der Universität Zürich statt. M. Becker teilt mit, dass er an der MV von 2008 vom Amt des Präsidenten zurücktreten wird.

3. Jahresrechnung (U. Jenny) und Revisorenbericht (H. Fey, S. Arnold)

Die per 1. April 2006 abgeschlossene Jahresrechnung weist einen Kassenbestand von Fr. 14079.20 aus.

Die Einnahmen während des Gesellschaftsjahres betragen Fr. 5332.15. Die Ausgaben (Verwaltungskosten, Spesen- und Referentenentschädigung, Neujahrsgabe, Drucksachen etc.) beliefen sich auf Fr. 2762.30. Somit entstand ein Vortrag auf die neue Rechnung von Fr. 14079.20.

Der Bestand auf dem Anlagesparkonto betrug Fr. 7583.60. Das Gesamtvermögen der Gesellschaft (Firmenkonto + Anlagesparkonto) betrug per 1. April 2006 Fr. 21662.80.

Die Rechnung ist ordnungsgemäss geführt und korrekt abgeschlossen und die Belege vollständig ausgewiesen. Wie von den Revisoren empfohlen, wird die Jahresrechnung 2005/2006 einstimmig genehmigt und ebenso dem Kassier dankend die Entlastung erteilt.

4. Mutationen

Austritte: Ulrike Deckert-Büchel, Andrea Meisser, Petrisa Neureiter-Rinesch

Neueintritte: Dr. Annemarie Iseli-Müller (Hofstetten), Dr. Michael Laszlo (5703 Seon)

Ehrenmitglied: Prof. Dr. Jörg Schibler

5. Wahl von Prof. Dr. phil. Jörg Schibler zum Ehrenmitglied

Auf Antrag des Vorstandes wird Prof. Dr. Jörg Schibler zum Ehrenmitglied unserer Vereinigung ernannt. In seiner Laudatio stellt Dr. med. vet. Werner Sackmann, Altbibliothekar unserer Vereinigung, fest, dass unsere Bibliothek ohne das Gastrecht, dass wir seit 1994 im Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie der Universität Basel geniessen, vermutlich immer noch keine feste Bleibe hätte. Es ist das Verdienst von Herrn Prof. Schibler, uns dieses Gastrecht gewährt zu haben, zuerst am Petersgraben und seit 2004 am Spalenring. Besonders bedankt sich W. Sackmann bei Prof. Schibler für seinen Einsatz zugunsten unsere Bibliothek beim Planen des Umzugs des Instituts an den Spalenring. Er verhalf uns nicht nur zu einem eigenen Raum, sondern er organisierte auch den Umzug unserer Bibliothek. Im Anschluss an die Laudatio wird Herrn Prof. Schibler die Ehrenurkunde überreicht.

6. Anträge

Anträge sind keine eingegangen

7. Varia

Im laufenden Jahr erhielt die Bibliothek Zuzüge aus dem Nachlass von Dr. Ruosch und Prof. Eberhard Ackerknecht (Zürich), von Müller (Wetzikon, Vorlesungshefte Prof. Seiferle) und Chr. Oswald (Baden, Bücher und Dissertationen aus der Sammlung von Prof. Untermann). Insgesamt verzeichnete die Bibliothek 275 Neuzuzüge und umfasst heute 5888 einzelne Titel.

8. Mitgliederversammlung

Diese wird am Samstag, den 12. Mai 2007 in Zürich im Anschluss an unsere Vortragsfolge stattfinden

Die Sitzung schliesst um 17:52 Uhr, wonach sich ein Teil der Mitglieder zum Nachtessen ins Restaurant „Schützenhaus“ begibt.

Neuhausen, den 12. Dezember 2006

Der Protokollführer: Kaspar Büchi